

Antrag auf Wohngeld

für Bewohner/innen von Heimen

- Erstantrag
 Wiederholungsantrag
 Erhöhungsantrag

Wohngeld-Nummer - sofern bekannt bitte einsetzen	
Nummer der Gemeinde	Nummer der Wohngeldbehörde

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Voraussetzungen zur Gewährung von Wohngeld

Keinen Anspruch auf Wohngeld haben Empfänger von Transferleistungen wie z. B. Hilfe - oder ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen Kosten der Unterkunft berücksichtigt wurden. Ein Ausschluss besteht auch dann, wenn Sie einen solchen Antrag gestellt haben oder gegen einen ablehnenden Leistungsbescheid Widerspruch eingelegt haben. Der Ausschluss gilt auch für Ihren Partner/in, wenn er/sie bei der Berechnung des Bedarfs einer solchen Leistung berücksichtigt wurde. Der Ausschluss von Wohngeld besteht dann nicht, wenn die oben genannten Leistungen als Darlehen gewährt oder die Hilfsbedürftigkeit durch Wohngeld vermieden oder beseitigt werden kann. Kein Wohngeldanspruch besteht aber, wenn Sie und/oder Ihr Partner über erhebliches Vermögen verfügen.

1	Der Wohngeldantrag wird gestellt durch den/die <input type="checkbox"/> Heimbewohner/in <input type="checkbox"/> Betreuer/in, Bevollmächtigte/n des Heimbewohners/der Heimbewohnerin unter Vorlage einer Vollmacht
Betreuer/in oder Bevollmächtigte/r	
Familienname Vorname/n	
Straße Hausnummer PLZ Ort	
Telefon (Angabe freiwillig) Fax (Angabe freiwillig) E-Mail (Angabe freiwillig)	

Angaben zum/zur wohnberechtigten Heimbewohner/in

2	Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)		
Familienname		Ggf. Geburtsname	Vorname/n
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	Geburtsort	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
3	Persönliche Verhältnisse:		
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> Rentner/in <input type="checkbox"/> Pensionär/in <input type="checkbox"/> sonstige/r Nichterwerbstätige/r			
4	Im gleichen Wohnraum des Heimes wohnende/r Partner/in der/des Wohngeldberechtigten (Antragstellende Person)		
Familienname		Ggf. Geburtsname	Vorname/n
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	Geburtsort	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
5	Anschrift und Telefonnummer des Heimes, in dem Sie Wohnraum nutzen:		
Straße		Hausnummer	PLZ Ort
Telefon (Angabe freiwillig)		Fax (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)
6	Sind Sie und/oder Ihr/e Partner/in auf Dauer in diesem Heim untergebracht?		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,		Datum (TT.MM.JJJJ)	Datum (TT.MM.JJJJ)
<input type="checkbox"/> Wohngeldberechtigte/r ab:		<input type="checkbox"/> Partner/in ab:	
7	Begleichen Sie oder Ihr/e Partner/in die Kosten selbst?		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,		<input type="checkbox"/> Wohngeldberechtigte/r <input type="checkbox"/> Partner/in	

Vervielfältigung, Nachahmung und Veröffentlichung und elektronische Speicherung nur mit Genehmigung!

E-Mail: info@form-solutions.de
www.form-solutions.de
Form-Solutions
Artikel-Nr. 620002

Angaben zur Ermittlung des Einkommens und von Freibeträgen

8	Entrichten Sie oder Ihr/e Partner/in	Steuern vom Einkommen?	Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung?	Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung?	Laufende freiwillige Leistungen zur Kranken- und Pflegeversicherung?	Laufende freiwillige Leistungen zur Rentenversicherung?
					ggf. Betrag monatlich:	ggf. Betrag monatlich:
	Wohngeldberechtigte/r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€
	Partner/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€
9	<p>Einkommen im Sinne des Wohngeldgesetzes ist die Summe aller positiven Einkünfte nach § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes sowie bestimmter steuerfreier Einnahmen nach § 14 Abs. 2 Wohngeldgesetz. Tragen Sie bitte alle Einnahmen, ggf. auch die Ihres/Ihrer im gleichen Wohnraum lebenden Partners/Partnerin mit ihren Bruttobeträgen ein.</p>					
	Einkünfte monatlich (brutto) aus:				Wohngeld- berechtigte/r	Partner/in
	Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung				€	€
	Betriebsrenten				€	€
	Einkommensabhängigen BVG-Renten				€	€
	Pensionen				€	€
	Unterhaltsleistungen				€	€
	Kapitalvermögen (z.B. Zinsen aus Bank-, Spar-, und Bausparguthaben)				€	€
	Nichtselbständiger Arbeit				€	€
	LAG-Unterhaltshilfen				€	€
					€	€
					€	€
					€	€
10	<p>Haben Sie oder Ihr Partner weitere Einkünfte, z. B. Transferleistungen, bei denen keine Kosten der Unterkunft gewährt wurden?</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> Wohngeldberechtigte/r <input type="checkbox"/> Partner/in</p>					
11	<p>Verfügen Sie oder Ihr ggf. im Heim lebender Partner über verwertbares Vermögen, das in der Summe den Wert von 60.000 Euro für Sie und 30.000 Euro für Ihren Partner übersteigt?</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Gesamtwert: <input style="width: 100px;" type="text"/> €</p> <p>Wenn ja, fügen Sie bitte die Angaben zum Vermögen diesem Antrag bei. Als verwertbare Vermögenswerte sind insbesondere zu betrachten: Bank- und Sparguthaben, Aktien, Aktienfonds, nicht selbst bewohnter Haus- und Wohnungsbesitz und sonstige Immobilien, bebaute und unbebaute Grundstücke.</p>					
12	<p>Erhalten Sie oder Ihr Partner Hilfe zur Pflege oder Eingliederungshilfe nach dem SGB XII?</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> Wohngeldberechtigte/r <input type="checkbox"/> Partner/in</p>					
13	<p>Werden sich Ihre Einnahmen oder bei Ihnen oder Ihrem Partner in den nächsten 12 Monaten um mehr als 15 Prozent erhöhen oder verringern?</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> Wohngeldberechtigte/r ab: <input style="width: 100px;" type="text"/> Datum (TT.MM.JJJJ) <input type="checkbox"/> Partner/in ab: <input style="width: 100px;" type="text"/> Datum (TT.MM.JJJJ)</p>					
14	<p>Sind Sie oder Ihr/e Partner/in</p> <p>- schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von</p> <p>- Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes?</p>				Wohngeld- berechtigte/r	Partner/in
					%	%
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	<p>Werden von Ihnen oder Ihrem/Ihrer Partner/in Unterhaltszahlungen geleistet zu denen Sie gesetzlich verpflichtet sind? (z. B. für ein Haushaltsmitglied, das zur (Schul-)Ausbildung auswärts untergebracht ist; für einen geschiedenen bzw. dauernd getrennt lebenden Ehegatten oder für eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Personen)?</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, von wem? <input type="checkbox"/> Wohngeldberechtigte/r <input type="checkbox"/> Partner/in</p> <p>monatliche Unterhaltszahlungen werden geleistet für:</p>					

weiter in 15 auf der nächsten Seite

noch 15	Familienname, Vorname/n		<input type="checkbox"/> Geschiedener oder dauernd getrennt lebender Ehegatte
	Wohnanschrift		<input type="checkbox"/> Haushaltsmitglied, das zur (Schul-) Ausbildung auswärts wohnt
	Verwandtschaftsverhältnis	Unterhaltsbetrag (monatlich) €	<input type="checkbox"/> Sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person

Sonstige erforderliche Angaben

16	Erhalten Sie oder Ihr/e Partner/in bereits Wohngeld oder eine vergleichbare Leistung zur Bezahlung Ihrer Miete/Unterkunftskosten für diesen oder einen anderen Wohnraum oder haben Sie einen entsprechenden Antrag gestellt?		
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, wer erbringt die Leistung, bzw. wo wurde ein entsprechender Antrag gestellt?		
	Behörde, Name, Anschrift		
17	Haben Sie oder Ihr/e Partner/in eine der nachstehenden Leistungen (Transferleistungen) beantragt, für die noch kein Bescheid vorliegt?		
	<input type="checkbox"/> nein		
	<input type="checkbox"/> ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> Wohngeldberechtigte/r am: <input type="text" value="Datum (TT.MM.JJJJ)"/>	<input type="checkbox"/> Partner/in am: <input type="text" value="Datum (TT.MM.JJJJ)"/>
	<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II (SGB II)	<input type="checkbox"/> Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)	
	<input type="checkbox"/> Sozialgeld (SGB II)	<input type="checkbox"/> Übergangsgeld (SGB VI)	
	<input type="checkbox"/> Grundsicherung (SGB XII)	<input type="checkbox"/> Verletztengeld (SGB VII)	
	<input type="checkbox"/> Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	<input type="checkbox"/> Asylbewerberleistung (AsylbLG)	
	<input type="checkbox"/> Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (BVG o.a.)	<input type="checkbox"/> Rente	
18	Haben Sie oder Ihr/e Partner/in wegen Ablehnung eines Antrages auf eine der vorgenannten Transferleistung Widerspruch eingelegt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		

Angaben zur Zahlung des Wohngeldes

19	Bankverbindung:	
	IBAN	BIC
	Name des Kreditinstituts	
	Kontoinhaber/in:	<input type="checkbox"/> Wohngeldberechtigte/r (Antragstellende Person)
		<input type="checkbox"/> Betreuer/in / Bevollmächtigte/r oder eine empfangsberechtigte Person
		<input type="checkbox"/> Sozialhilfeträger
	Name und Anschrift des(r) Zahlungsempfängers(in), sofern er/sie nicht die antragstellende Person ist:	
	Kontoinhaber/in: Namen	
	Anschrift	

Dem Antrag auf Wohngeld füge ich folgende Unterlagen/Nachweise/Belege bei:

20	<input type="checkbox"/> Heimvertrag (Auszug)	<input type="checkbox"/> Nachweis über Zahlung von Steuern
	<input type="checkbox"/> Rentenbescheid/e	<input type="checkbox"/> Nachweis Zahlung zur Krankenversicherung
	<input type="checkbox"/> sonstige Einkommensnachweise	<input type="checkbox"/> Nachweis über Zahlung zur Rentenversicherung
	<input type="checkbox"/> Schwerbehindertenausweis	<input type="checkbox"/> Nachweis über sonstige Leistungen nach dem SGB
	<input type="checkbox"/> Vollmacht oder Bestellsurkunde	<input type="checkbox"/> Nachweis über Leistungen Dritter zur Kostensenkung
	<input type="checkbox"/> Bescheid über eine Transferleistung	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Bescheid über Eingliederungshilfe (SGB XII)	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Bescheid über Hilfe zur Pflege (SGB XII)	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Nachweis über Unterhaltsverpflichtung	

Nicht von der Heimbewohnerin, dem Heimbewohner ausfüllen! Angaben zu den Nummern 21 bis 25 haben durch die Heimleitung zu erfolgen.

21	Die Heimleitung wird vertreten durch:		
	Familienname	Vorname/n	
	Funktion		
	Telefon	Fax (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)

22	Ist das unter Nummer 5 genannte Heim ein Heim im Sinne des Heimgesetzes? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
23	Wurde der Wohnraum im Heim mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder entsprechender Gesetze des Landes gefördert? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
24	Welche Größe hat der von der/dem Wohngeldberechtigten (Antragsteller/in) genutzte Wohnraum?	m ²
25	Wie groß ist die anteilige Gemeinschaftsfläche (Hinzurechnungsfläche)?	m ²

Wichtige Hinweise für den/die Heimbewohner/in, Betreuer/in, Bevollmächtigte/n, Heimleitung

26 Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Mit Ihrer Unterschrift auf diesem Wohngeldantrag wird

1. versichert, dass alle Angaben, auch soweit sie in den Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätigen Sie, dass Sie und ggf. der/die mit in Ihrem Wohnraum lebende Partner/in, nicht vom Wohngeld ausgeschlossen ist, keine weiteren Einkünfte/Einnahmen als die in Nummer 9 aufgeführten Einkünfte hat und
2. zur Kenntnis genommen, dass Sie, ggf. der/die in Ihrem Wohnraum lebende Partner/in oder die/der Bevollmächtigte gesetzlich verpflichtet sind, der Wohngeldstelle alle Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere:
 - a) für Einnahmeerhöhungen und/oder Verringerung der Miete von jeweils mehr als 15 Prozent (der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Erläuterungen);
 - b) bei Auszug der/des ggf. im gleichen Wohnraum lebenden Partnerin/Partners;
 - c) bei Auszug aller beiden Heimbewohner aus dem bisherigen Wohnraum in ein anderes Heim vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes.
Der Wohngeldanspruch entfällt ab dem nach dem Auszug folgenden Zahlungsabschnitt.
Für Ihren Wohnraum in dem anderen Heim ist ein neuer Wohngeldantrag erforderlich;
 - d) bei Antragstellung von Ihnen oder Ihrer Partnerin/Ihres Partners auf eine Transferleistung; oder wenn eine Transferleistung bezogen wird (siehe hierzu unter Nr. 9);

Verstöße gegen die Mitteilungspflichten nach den Buchstaben a) bis d) können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.000 Euro geahndet werden.

Ein zu Unrecht empfangenes Wohngeld ist zurückzuzahlen, sofern eine ungerechtfertigte Gewährung erfolgte. Bei Nichtbefolgung ist unter Umständen mit einer strafrechtlichen Verfolgung zu rechnen. Neben der/dem Wohngeldberechtigten haften die volljährigen, bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigten, Haushaltsmitglieder als Gesamtschuldner.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht ist der auf der Grundlage dieses Antrages entstehende Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den im Antrag gemachten Angaben zu überprüfen.

Kosten, die der/dem Wohngeldberechtigten im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, werden nicht erstattet (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Weiterhin ist zur Kenntnis zu nehmen, dass die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung abgeglichen, verarbeitet und gespeichert werden.

Die Rechtsgrundlage für die Auskunftspflicht aller Haushaltsmitglieder ist in § 23 WoGG, für den Datenabgleich in § 33 WoGG und die Verwendung der anonymen Daten für die Wohngeldstatistik und die Möglichkeit ihrer Übermittlung an das Statistische Landesamt in den §§ 34 bis 36 WoGG verankert.

Nach Kenntnisnahme der Hinweise und Erläuterungen zur Gewährung von Wohngeld und den Belehrungen im Wohngeldantrag werden die von mir gemachten Angaben in diesem Wohngeldantrag hiermit bestätigt.

Ort, Datum	Unterschrift Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)
Unterschrift Heimleitung	Unterschrift Betreuer/in, Bevollmächtigte/r

27 Der Wohngeldbescheid wird versandt an:

Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)
 Betreuer/in-Bevollmächtigte/r
 sonstige Person

Sofern der/die Wohngeldberechtigte (Antragsteller/in) nicht der/die Empfänger/die des Wohngeldbescheides ist:

Familienname		Vorname/n	
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon (Angabe freiwillig)		Fax (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)



Behörde

PLZ, Ort	Datum (TT.MM.JJJJ)
Sachbearbeiter/in	Zimmernummer
Telefon (Durchwahl)	Telefax
E-Mail	
Aktenzeichen (bitte immer angeben!)	

Gemeindliche Stellungnahme

Die Gemeinde hat Lohnsteuerkarten (LStK) ausgestellt für den/die

- Antragsteller/in Partner/in

Die Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers über den Wohnsitz, die Zahl der zum Haushalt rechnenden Personen und deren Familienstand stimmen mit den Eintragungen im Melderegister

- überein
 in folgenden Punkten nicht überein

Abweichungen

Bei dem unter Nr. 5 angegebenen Wohnraum handelt es sich um den

- Hauptwohnsitz
 Nebenwohnsitz

Ergänzungen/Bemerkungen

--

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift	Anlagen
--------------	---------